

Kleiner Selbst-Test: Wie gut kann ich eine Frage zum Text beantworten u. künstlerische Mittel vorstellen:

Teil 1: Aufgabe: Wie ist die Beziehung zwischen Maik, Tschick und dem Mädchen (Isa), als sie es zum ersten Mal treffen (S. 148-159)

Prüfe den folgenden Lösungsansatz sowie die Hinweise zu den weiteren Lösungspunkten. Wieviel davon hast du auch, wo siehst du etwas anders, wo könntest du etwas ergänzen?

1. Zu Beginn der Textstelle sind Maik und Tschick schon einige Zeit mit dem Lada unterwegs und haben das Problem, dass sie an Benzin kommen müssen und dafür einen Schlauch brauchen. Auf einem Müllberg hoffen, sie fündig zu werden.
2. Am Anfang kommt das Mädchen wohl beiden Jungen "ganz verdreckt" (149,28) vor.
3. Etwas später wird dieser Eindruck sogar erweitert, dass das Mädchen zumindest Maik "wie ein kleines, schnelles Tier" (150,20/21) vorkommt.
4. Zu dem Zeitpunkt spricht Maik "sie lieber gar nicht erst an" (150,27u28), will also nichts mit ihr zu tun haben, ist auf Abstand aus.
5. Aber auch von der anderen Seite wird nicht gerade Sympathie ausgestrahlt, auf der Seite 151 kommt es sogar von beiden Seiten aus zu regelrechten Beleidigungen.
6. Auf der Seite 152 merkt man dann, dass sich die Wege der beiden Jungen trennen, was das Verhalten gegenüber dem Mädchen angeht: Während Tschick sie für verrückt hält und entsprechend gar nicht ernst nimmt, wird Maik "dieses Gefluhe langsam zu viel" (152,8u9) und er fängt an, ernsthaft mit dem Mädchen zu sprechen, wird dabei aber immer wieder von Tschick gestört (152,20)
7. Im Laufe der Zeit kommen Maik und das Mädchen sich näher, bezeichnend ist: šSie wischte ein Stück Obst, das ich übersehen hatte, von meinem T-Shirt.ō (153,8u9). Tschick dagegen würdigt das Mädchen škeines Blickesō (153,18u19), beantwortet ihre Frage nach dem Grund ihrer Suche mit einem blöden Spruch (vgl. 153,28).
8. Am Ende wollen sie sich trennen, wobei das Mädchen und Tschick noch viele Beschimpfungen austauschen, anders als Maik: šIch hielt mich da lieber raus.ō (154,30). Das Mädchen läuft ihnen dann doch noch hinterher und Maik hat dabei gleich šein komisches Gefühlō (154,32, ist erstaunt, dass sie anders als andere Mädchen gut laufen kann. šIch hatte nicht direkt Angst vor ihr, wie sie da auf uns zuschoss, aber ein bisschen unheimlich war sie mir schon.ō (155-5-7): Man merkt hier deutlich, wie sehr das Mädchen Maik beschäftigt, während Tschick sich eindeutig festlegt: šdass die nicht ganz richtig tickteō. (155,15)
9. [Diese Analyse bitte nun im Hinblick auf die Seiten 156-159 fortsetzen und ein Fazit ziehen: im Heft.]

Teil 2: Aufgabe: Kläre, wieso es sich bei den folgenden Beispielen um künstlerische Mittel handeln könnte und welche Funktion sie jeweils haben: (ggf. ins Heft, wenn Platz nicht reicht)

Textstelle:	Was ist das Besondere?	Was wird damit erreicht?
151,4: šauf einer entkernten Waschmaschineō		
152,5u6: šHaufen Scheißeō ó šSchläucheō		
153,28: šFür meinen Vater zum Geburtstagō		
154,16-26 ó siehe dort	Szenische Darstellung	
155,2u3: šAber die konnte laufenō		
š156,5u6: šSie stank, das Mädchen stank entsetzlichō	Correctio, Steigerung	
156,8u9: šEin Comiczeichner hätte Fliegen um ihren Kopf schwirren lassen.ō		
157,3: šund sie hätte <i>innerlich</i> sehr lachen müssenō		
157-8-11 šUndō bis šmehr losō		
157,24-25: škackeō ó šnicht kackeō		